

NIEDERSCHRIFT

über die 0. Beratung der Gemeindevertretung am 20.10.2022

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Bürgersaal
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Eröffnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Kleinmachnow und Begrüßung durch den Vorsitzenden, Herrn Liebrez.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur Sitzung an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter fristgerecht erfolgte.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 20. Oktober 2022

Als Tischvorlagen wurden an alle Mitglieder der Gemeindevertretung folgende Unterlagen verteilt:

- Abstimmungsergebnisse aus den Ausschüssen
- DS-Nr. 101/22 – schriftliche Anfragen der CDU-Fraktion zur Stammbahn (ist fristgerecht eingegangen)
- Beantwortung der Anfragen
- DS-Nr. 100/22 - Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU & FDP zur „Förderung der Festveranstaltung zum 120. Geburtstag von Nordahl Grieg (Dringlichkeit muss abgestimmt werden)

- Die Vorsitzende der CDU-Fraktion, Frau Dr. Bastians-Osthaus, erläutert den Antrag DS-Nr. 101/22 und die Dringlichkeit.

An der Aussprache zur Dringlichkeit beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Frau Dr. Bastians-Osthaus
Herr Templin
Herr Schubert
Frau Heilmann
Herr Steinacker

- Im Ergebnis der Aussprache zur Dringlichkeit wird der Antrag DS-Nr. 101/22 durch die einreichende Fraktion zurückgezogen.

Weitere Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 20. Oktober 2022 liegen nicht vor.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 20. Oktober 2022 wird festgestellt.

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

1. Herr Lehmann, Hinter dem Roggen 14

- 1.1 In der „Straße der Jugend“ und dem ganzen Areal wird zurzeit eine LED-Straßenbeleuchtung getestet. Gibt es Erfahrungswerte, ob sie von der Lichtdichte, Helligkeit her heller, dunkler oder gleich den bisher verwendeten Natriumdampflampen sind? Wie haben sich die Anwohner dazu geäußert?**

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen

Die Lichtwerte kann ich Ihnen heute nicht nennen. Generell ist es aber, mit Blick auf die Stromersparnis unser Bestreben, die Natriumdampflampen in LED umzurüsten. Lichtstärke und Lichtqualität soll im Wesentlichen die Gleiche sein. Aus der Anwohnerschaft gibt es keine Rückmeldungen.

Die Lichtwerte werden Ihnen schriftlich mitgeteilt.

2. Herr Fink, Waldwinkel 47

- 2.1 Meine Frage betrifft die kommunalen Dachflächen und inwiefern sie frei zur Verfügung sind oder nicht. Ich hatte mit Frau Schwarzkopf gesprochen, die schon 2010 hier in der Gemeindevertretung war und die mir gesagt hat, dass es damals einen Beschluss gegeben habe, dass die kommunalen Dächer frei sind zur Verpachtung. Nachher geht es ja um den Maßnahmenkatalog, da ist das auch ein Thema. Werden die Dächer freigegeben, so dass auch private Gruppen wie auf der Steinweg-Schule und der Maxim-Gorki-Gesamtschule das übernehmen könnten? Daran wäre ich sehr interessiert. In den Protokollen von 2010 habe ich nichts gefunden, ob die kommunalen Dächer damals freigegeben wurden oder nicht.**

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen

In dem heutigen Beschluss, auf den Sie hingewiesen haben, und auch in der gesamten Diskussion, die wir in der Vorbereitung geführt haben, sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass wir für mehrere öffentliche Gebäude energetische Sanierungsfahrpläne machen. Priorität bei gemeindeeigenen Objekten, die wir selber nutzen und energetisch sanieren wollen, ist, dass wir den Strom selbst nutzen wollen und nicht Bürgersolarinitiativen einschalten, die den Strom dann vermarkten und wir ihn dann einkaufen müssen. Bei allen anderen Flächen arbeiten wir zurzeit an einer aktualisierten Aufstellung. Eine abschließende Übersicht gibt es dazu aber noch nicht.

Herr Templin, Vorsitzender der BIK-Fraktion

Ich habe in Erinnerung, dass es tatsächlich mal darum ging, die öffentlichen Dachflächen für Betreiber von solchen Anlagen zu vergeben, weiß aber nicht, ob wir das mal gemacht haben. Sie, Herr Piecha, haben das damals auch erzählt, es geht ja um Vertragsverhandlungen usw. Können Sie sich daran noch erinnern?

Herr Piecha, FBL Büro des Bürgermeisters

Vage kann ich mich noch daran erinnern. Es gibt oder gab mal eine Bürgersolar GbR, die die Dachflächen auf der Maxim-Gorki-Gesamtschule nutzt oder nutzte. Als sich die GbR damals gegründet hatte, gab es auch Aktivitäten, verschiedene andere Gebäude dafür zu nutzen. Die Gemeinde hat sich entschieden, auf allen Gebäuden Photovoltaikanlagen anzubringen, aber meiner Meinung nach nicht dafür entschieden, sie fremd zu vergeben. Da müssten wir uns nochmal die Beschlusslage anschauen.

➤ 18:25 Uhr – Herr Baumgraß nimmt an der Sitzung teil.

Frau Schwarzkopf, Fraktion B 90/Grüne

Es handelt sich um eine Beschlussvorlage aus dem Jahr 2010. Herr Burkardt hatte damals noch durchgesetzt, dass die Gemeinde an einer Pacht finanziell beteiligt wird, wenn das Dach von einem öffentlichen Gebäude für die Produktion von Strom genutzt wird.

➤ Der Vorsitzende, Herr Liebreuz, regt an, den Punkt noch einmal gesondert mit der Verwaltung zu besprechen, weil des mit der ursprünglichen Bürgeranfrage nur noch mittelbar zu tun hat.

Herr Hahn, Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Ordnungsangelegenheiten

Meine Recherche hat zu Tage gefördert, dass es sich um die DS-Nr. 030/10 handeln müsste, die in der Sitzung der Gemeindevertretung am 25. März 2010 behandelt wurde. Im Internet gibt es dazu aber kein Protokoll.

Herr Schubert, Vorsitzender des Bauausschusses

Unsere Fraktion würde einen solchen Antrag ablehnen, weil sowas im Moment gewinnbringend ist. Dann würden wir, so wie Herr Ernsting schon gesagt hat, den Strom für die öffentliche Verwaltung selber verbrauchen oder das Geld entsprechend selbst einnehmen.

TOP 4.1 Bericht des Bürgermeisters

Einwohnerzahlen per 20. Oktober 2022

Einwohner mit Hauptwohnung: 20.358
Einwohner mit Nebenwohnung: 715

Beabsichtigter Glasfaserausbau

Am Montag, den 17. Oktober 2022, fand die erste von drei Informationsveranstaltungen durch die Deutsche Glasfaser GmbH statt. Die Nachfragebündelung soll laut Deutscher Glasfaser bis 28. Januar 2023 erfolgen. Bei Erreichen von 33 % der Grundstücke wird dann auch mit dem Ausbau begonnen. Am Parkplatz des Freibades an der Rammrath-Brücke eine Informationsstelle in Form eines Containers aufgestellt. Die Gemeinde ist aber nur insoweit involviert, dass sie der Glasfaser, wie anderen Betreibern auch, die Möglichkeit geben wird, im Ort zu werben. Dafür werden öffentliche Räume, sofern sie frei sind, zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde führt keine Rechtsberatung durch.

Weitere Informationsveranstaltungen finden in dieser Woche in der Eigenherd-Schule und der Steinweg-Schule statt.

Veranstaltung Parken in engen Straßen

Am Dienstag, den 18. Oktober 2022, fand im Bürgersaal des Rathauses Kleinmachnow eine Informationsveranstaltung statt, die sehr gut besucht war. Wir haben den Anwesenden die rechtliche Situation erläutert. Wenn Straßen unter 5,05 Meter breit sind, ist ein Parken und Halten nicht zulässig. Für viele der anwesenden Bürger war das sehr überraschend. Nur ca. ein Drittel der Anwesenden finden es richtig, dagegen vorzugehen, weil es viel zu eng ist und APM und Rettungsfahrzeuge nicht ordnungsgemäß durchfahren können. Die Verwaltung hat als Lösung für Besucher, Handwerker und Pflegedienste vorgeschlagen, dass in den Straßen auf einer Straßenseite abschnittsweise, mit Verkehrszeichen geregelt, das Parken und Halten mit zwei Rädern auf dem Bürgersteig zu gestatten. Diese Parkmöglichkeit soll mit Parkscheibe und Zeitbegrenzung möglich sein.

➤ 18:30 Uhr – Herr Gutheins nimmt an der Sitzung teil.

Nachfragen zum Bericht:

Frau Pichl, Vorsitzende der Fraktion B 90/Grüne

Sie hatten ja schon erwähnt, dass es von den Bürgerinnen und Bürgern nicht so gut aufgenommen wurde. Hatten Sie zu einer Infoveranstaltung oder zu einer Dialogveranstaltung eingeladen? Ich wurde angesprochen, dass es überhaupt kein Dialog gewesen wäre.

Bürgermeister Herr Grubert

Es ist tatsächlich so wie Sie sagen, Frau Pichl. Einige Lösungsvorschläge der Bürger waren das Parken auf einer Straßenseite oder eine Einbahnstraßenregelung. Die Straße ist dann aber immer noch zu schmal. Letztendlich war es aber eine Informationsveranstaltung, in der um Anregungen gebeten wurde. Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren auch eingeladen, leider waren nur drei anwesend.

Herr Templin, Vorsitzender der BIK-Fraktion

Wie viele Geflüchtete wohnen zurzeit in Kleinmachnow?

Bürgermeister Herr Grubert

Zurzeit leben in Kleinmachnow 242 Geflüchtete. Für den Willkommensladen, der im ehemaligen nh-Hotel untergebracht ist, wurde eine neue Unterkunft in der Förster-Funke-Allee 15 gefunden. Der Eigentümer will sein Haus für ein bis zwei Jahre zur Verfügung stellen. Im Moment laufen Verhandlungen mit dem Landkreis, ob Fördermittel zur Verfügung gestellt werden können. Das geschieht in Übereinstimmung mit der Stiftung „Altes Dorf“, die da federführend ist. Es wäre sehr gut, wenn wir den Willkommensladen weiter betreiben könnten. Der Landkreis hat eine Unterstützung zugesichert.

TOP 4.2 Informationen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

- Der Vorsitzende, Herr Liebreuz, gratuliert im Namen der Gemeindevertretung Herrn Templin, Herr Bürgermeister Grubert und Frau Pichl nachträglich zum Geburtstag.
- Frau Pichl führt aus, dass Herr Liebreuz ebenfalls Geburtstag hatte.

Informationen aus dem Regionalausschuss

Am Montag, den 17. Oktober 2022 fand eine Sitzung des Regionalausschusses statt. Folgende Punkte standen auf der Tagesordnung:

- Antrag aus Teltow - Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung brandschutzrechtlicher Aufgaben (DS-Nr. 176/22)
- Antrag aus Teltow - Städteinitiative Tempo 30 "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten - eine neue kommunale Initiative für stadtverträglicheren Verkehr" (DS-Nr. 172/22)
- Antrag aus Stahnsdorf - Entgeltordnung für die Überlassung und Nutzung von Turnhallen und Räumen in Einrichtungen der Gemeinde Stahnsdorf
- Informationen zum Klimaschutz - Gäste: Herr Moon - Klimaschutzmanager der Gemeinde Kleinmachnow, Herr Pierog - Klimaschutzmanager der Gemeinde Stahnsdorf, Herr Putzke - Klimaschutzmanager der Stadt Teltow
- Informationen zur Schwimmhalle aus der Gemeinde Kleinmachnow - Beschluss DS-Nr. 075/22 vom 19. Juli 2022 – Bis auf Weiteres erfolgt keine weitere Unterstützung von der Gemeinde Kleinmachnow.

TOP 5 Eigenbetrieb KITA-Verbund

TOP 5.1	Allgemeine Betreuungsvertragsbestimmungen zur Erhebung und zur Höhe der Beiträge und des Essengeldes für Kindertagesstätten des KITA-Verbundes Kleinmachnow und anerkannte Kindertagespflegestellen in Kleinmachnow (Beitragsordnung) ab 01.08.2023	DS-Nr. 085/22
----------------	--	----------------------

Die „Allgemeinen Betreuungsvertragsbestimmungen zur Erhebung und zur Höhe der Beiträge und des Essengeldes für Kindertagesstätten des KITA-Verbundes Kleinmachnow und anerkannte Kindertagespflegestellen in Kleinmachnow (Beitragsordnung) ab 01.08.2023“ (Anlage 1) wird beschlossen.

Anlagen

- Beitragsordnung ab 01.08.2023 (Text- und Tabellenteil)
- Lesefassung Textteil Beitragsordnung mit Ergänzungen und Änderungen
- Aktuelle Tabellen

➤ Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 085/22 beteiligen sich:

Frau Pichl
Frau Feser, Leiterin EB KITA-Verbund
Herr Templin

Abstimmung zur DS-Nr. 085/22:

Die DS-Nr. 085/22 wird einstimmig beschlossen.

TOP 6	Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten
--------------	---

TOP 6.1	Integriertes Verkehrskonzept (IVK) Kleinmachnow, Räumlicher Handlungsschwerpunkt (HSP 4) "Zehlendorfer Damm/Thomas-Müntzer-Damm", Grundsatzbeschluss	DS-Nr. 051/21/1
----------------	---	------------------------

1. Die Vorplanung zur verkehrlich-baulichen Umgestaltung des Handlungsschwerpunktes 4 Zehlendorfer Damm/ Thomas-Müntzer-Damm (vgl. Anlage 1 und 2), wird gebilligt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der Vorplanung und unter Berücksichtigung der mit DS-Nr. 024/22 v. 19.05.2022 bereits gebilligten Vorplanung zum linienbezogenen Handlungsschwerpunkt „Radverkehrsführung Zehlendorfer Damm“ (siehe Anlage 3) eine Entwurfs- und Genehmigungsplanung erarbeiten zu lassen. Für die Planungsleistungen sind 18.500 € (brutto) im Haushalt 2023 bereitzustellen.
3. Die Stellplatzthematik vor den Gewerbeeinheiten Zehlendorfer Damm 121-129 soll im Rahmen der Entwurfsplanung hinsichtlich der Anzahl und Anordnung erneut untersucht und den Fachausschüssen zur Information und Beratung vorgelegt werden.

Anlagen

- Erläuterung zur Vorplanung
- Lageplan
- DS-Nr. 024/22 vom 19.05.2022, Integriertes Verkehrskonzept (IVK) Kleinmachnow, Linienbezogener Handlungsschwerpunkt Radverkehrsführung Zehlendorfer Damm, Grundsatzbeschluss (ohne Anlagen)

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, Herrn Ernsting.

An der Aussprache zur DS-Nr. 051/21/1 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 051/21/1:

Die DS-Nr. 051/21/1 wird einstimmig beschlossen.

TOP 6.2

Integriertes Klimaschutzkonzept Kleinmachnow (IKK), Ergebnisbericht und Maßnahmensteckbriefe

DS-Nr. 084/22

1. Der Bericht zum Integrierten Klimaschutzkonzept Kleinmachnow (IKK, vgl. Anlage 3) wird gebilligt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die vorgeschlagenen Maßnahmen zum Klimaschutz (Steckbriefe, vgl. Anlage 1) entsprechend der vorgesehenen Zeitplanung (vgl. Anlage 2) umzusetzen und die dazu erforderlichen Mittel in den Haushaltsplanungen für die Jahre 2023 bis 2025 zu berücksichtigen.
3. Die Maßnahmen und deren Zeit- und Kostenplanungen sind kontinuierlich anzupassen und fortzuschreiben. Den Fachausschüssen ist jährlich zu berichten.
Der Gemeindevertretung sind entsprechend fortgeschriebene Unterlagen spätestens im Jahr 2025 zur Beschlussfassung für den nächsten Zeitabschnitt vorzulegen.

Anlagen

- Maßnahmensteckbriefe
- Zeit- und Finanzierungsplanung
- IKK Schlussbericht

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, Herrn Ernsting.

An der Aussprache zur DS-Nr. 084/22 beteiligen sich:

Frau Dr. Bastians-Osthaus zu Protokoll

Unsere Fraktion wird dem Beschluss zustimmen, allerdings gibt es Bedenken was die „Stammbahn“ angeht. Die Klimaneutralität wird es bei uns nicht wirklich voranbringen. Es wird sehr viel Grünfläche verlorengehen und kaum Entlastung vor Ort geben.

An der weiteren Aussprache zur DS-Nr. 084/22 beteiligen sich:

Herr Steinacker
Frau Scheib
Frau Sahlmann
Herr Singer

Abstimmung zur DS-Nr. 084/22:

Die DS-Nr. 084/22 wird einstimmig beschlossen.

TOP 7	Satzungen
--------------	------------------

TOP 7.1	Anpassung der Straßenreinigungsgebührensatzung 2023/2024	DS-Nr. 095/22
----------------	---	----------------------

Die Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr in der Gemeinde Kleinmachnow, (Straßenreinigungsgebührensatzung – Anlage), wird beschlossen. Die Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Anlagen

- Entwurf Straßenreinigungsgebührensatzung _
- Bericht über die Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren inklusive Winterdienst für die Jahre 2023-2024

➤ Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 095/22:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 095/22:

Die DS-Nr. 095/22 wird einstimmig beschlossen.

TOP 8	Haushalt
--------------	-----------------

TOP 8.1	Sanierung und Umbau der ehemaligen ev. Auferstehungskirche Jägerstieg 2 zu einem Museum und einer kulturellen Begegnungsstätte, hier: Bereitstellung zusätzlicher Mittel	DS-Nr. 097/22
----------------	---	----------------------

Für die Vorplanungskosten zur Erarbeitung des Errichtungsbeschlusses für das Vorhaben „Sanierung und Umbau der ehemaligen Auferstehungskirche Jägerstieg 2“ – Untersachkonto 54310.40149 – werden zusätzliche Mittel in Höhe von 180.000,00 € zur Verfügung gestellt.

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 097/22 beteiligen sich:

Herr Templin
Herr Singer

Abstimmung zur DS-Nr. 097/22:

Die DS-Nr. 097/22 wird einstimmig beschlossen.

TOP 8.2	Bericht über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft zum II. Quartal 2022; Stichtag 30.06.22	INFO 014/22
----------------	---	--------------------

- Erläuterungen zur Informationsvorlage durch die Fachbereichsleiterin Finanzen/Beteiligungen/Liegenschaften, Frau Braune.

An der Aussprache zur Info-Nr. 014/22 beteiligt sich:

Herr Steinacker

- Die Info-Nr. 014/22 wird durch die Mitglieder der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

TOP 8.3	Haushalt 2023 - 1. Lesung	INFO 015/22
----------------	----------------------------------	--------------------

- Erläuterungen zur Informationsvorlage durch die Fachbereichsleiterin Finanzen/Beteiligungen/Liegenschaften, Frau Braune.

An der Aussprache zur Info-Nr. 015/22 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

- Die Info-Nr. 015/22 wird durch die Mitglieder der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

TOP 9	Terminplanung 2023
--------------	---------------------------

TOP 9.1	Terminplanung der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung für das Jahr 2023	DS-Nr. 096/22
----------------	---	----------------------

Die Terminplanung für die Sitzungen der Gemeindevertretung Kleinmachnow und ihrer Ausschüsse im Jahr 2023 wird beschlossen.

Anlage
Terminplanung 2023

An der Aussprache zur DS-Nr. 096/22 beteiligt sich:
Frau Roß

Abstimmung zur DS-Nr. 096/22:
Die DS-Nr. 096/22 wird einstimmig beschlossen.

TOP 10	Anträge
---------------	----------------

TOP 10.1	Bauvorhaben "Erweiterung Hof am Hochwald", Adolf-Grimme-Ring 1 - Ausschreibung - Antrag der BIK-Fraktion	DS-Nr. 099/22
-----------------	---	----------------------

Der Bürgermeister wird beauftragt, umgehend die Bauleistungen gemäß des ursprünglich geplanten Bauvorhabens M-000597 (DS-Nr. 129/18 und DS-Nr. 106/21) auf dem Grundstück Adolf-Grimme-Ring1 auszuschreiben.

Die hierfür bereits erbrachten Planungsleistungen in Höhe von ca. 600.000 € sind als Ertrag im Haushalt 2023 zu verbuchen und im Finanzhaushalt sind die bisher für das Vorhaben gemäß der ursprünglichen Planung berechneten Kosten in Höhe von 3.699.609,00 € (s. DS-Nr. 009/22) als Verpflichtungsermächtigung verteilt auf 2 Jahre einzustellen.

Die Beschlüsse DS-Nr. 025/22 und DS-Nr. 068/22 werden aufgehoben. Die Planungen aufgrund dieser Beschlüsse werden eingestellt.

- Erläuterungen zum Antrag durch Herrn Templin. Des Weiteren beantragt Herr Templin

die namentliche Abstimmung des Antrages.

- Frau Dr. Bastians-Osthaus führt aus, dass die CDU-Fraktion dem Antrag als Einreicher beitrifft.

An der Aussprache zur DS-Nr. 099/22 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Frau Scheib
Herr Gutheins

Geschäftsordnungsantrag von Herrn Gutheins – Verweisung in Bauausschuss, Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales sowie Finanzausschuss.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Der Geschäftsordnungsantrag wird einstimmig angenommen.

TOP 11	Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)
--------	--

TOP 11.1	Stammbahn - schriftlichen Anfragen der CDU-Fraktion	DS-Nr. 101/22
----------	--	----------------------

Am 17.10.2022 hat Frau Jarasch, Verkehrssenatorin von Berlin, in einem von der Berliner Morgenpost veranstalteten Forum „Verkehrswende“ ausgeführt, die Stammbahn werde in Absprache mit dem Ministerpräsidenten, Herrn Woidke, zu einer Fernverkehrsstrecke ausgebaut.

- 1. Sind dem Bürgermeister diese Aussagen bekannt?**
- 2. Treffen sie inhaltlich zu? *und***
- 3. Welche Auswirkungen hat dies auf die vom Bürgermeister erwartete Anbindung Kleinmachnows mit zwei Bahnhöfen und regelmäßigen Zugverbindungen?**

Zu 1.

Mir sind die Aussagen von Frau Jarasch nicht bekannt.

Zu 2. und 3.

Ihre erwähnte Aussage mag darauf zurückzuführen sein, dass in Berlin oft vereinfachend zwischen Strecken der "S-Bahn" (seitliche Stromschiene) und Strecken der "Fernbahn" (Oberleitung) unterschieden wird.

Der Gemeinde ist zu diesem Thema nur die Position von Herrn Beermann, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, vom 23.05.2022 bekannt. Danach "[schaffen wir] mit dem Wiederaufbau der Potsdamer Stammbahn ... eine wichtige zusätzli-

che Strecke zwischen Potsdam und Berlin. Hier geht es aber nicht nur um Resilienz, sondern wir wollen auch die Zukunft planen. Perspektivisch sind vier Regionalzüge pro Stunde und Richtung vorstellbar.“ Die Position des Ministers deckt sich mit der Beschlusslage der Gemeinde Kleinmachnow (vgl. DS-Nr. 026/18/1 vom 17.05.2018).

Ich nehme die Anfrage allerdings zum Anlass, um mich beim Ministerium nach dem aktuellen Stand der Planungen zu erkundigen. Über die Antwort des Ministeriums wird die Gemeindevertretung informiert.

TOP 12	Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)
---------------	---

1. Herr Gutheins

1.1 Vom Ortsverband bin ich gebeten worden, folgende Frage zu stellen. Was macht Kleinmachnow, wenn Strom oder Gas oder sogar beides, über mehrere Tage ausfallen? Werden Wärmehallen für Bürger bereitgestellt, wenn die Häuser nicht mehr beheizt werden können?

- Die Frage wird bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses beantwortet.

<p style="text-align: center;">Ende der öffentlichen Sitzung – 19:30 Uhr</p>

- 19:30 Uhr – Herr Steinacker verlässt die Sitzung.
- 19:30 Uhr – Frau Linke nimmt an der Sitzung teil.

Kleinmachnow, den 16.12.2022

Henry Liebreuz
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Anlagen